

DAS POELER INSELBLATT

Nr. 404 | 1,00 €
JUNIAUSGABE 2024
34. Jahrgang



Foto: Matthias Neckin

ZUFRIEDENHEIT IST DER STEIN DER WEISEN,
DER ALLES IN GOLD VERWANDELT, DAS ER BERÜHRT.

Benjamin Franklin | US-amerikanischer Politiker und Schriftsteller (1706-1790)

VERWALTUNGSBERICHT der Bürgermeisterin Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Liebe Leserinnen und Leser,
hiermit stelle ich Ihnen den
Verwaltungsbericht aus der
Gemeindevertreterversammlung
am 6. Mai 2024 zur Verfügung.



BAUVORHABEN

Teichumfahrung Gollwitz

Bei der Baumaßnahme ist die Herstellung der Regenwasserhauptkanäle im Ortskern abgeschlossen und die meisten Schmutzwasserschächte sind bereits gesetzt. Die Verlegung der Schmutzwasser- und Trinkwasserleitungen im Ortskern befindet sich im Abschluss.

Gegenwärtig werden die einzelnen Abzweiger der Trinkwasserleitungen für die Hausanschlüsse eingebaut und auf die einzelnen Grundstücke vorgestreckt, sodass der Leitungsbau aus dem Straßenbereich herausgezogen ist und dort kein Tiefbau mehr durchzuführen ist.

Obwohl die Leitungen nun eingezogen sind, wird die Umbindung der einzelnen Hausanschlüsse für Trinkwasser erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, wenn die Hygieneprüfung abgeschlossen ist. Die Vorbereitung der Prüfung steht momentan an.

Sobald diese Arbeiten durchgeführt sind, wird dann in diesem Abschnitt mit dem Unterbau für die anstehende Straßenpflasterung begonnen. Danach wird sich der Oberbau anschließen und sich der sichtbare Teil des Bauvorhabens zeigen.

Es ist insgesamt festzustellen, dass sich die Bauarbeiten witterungsbedingt schwierig gestalten. Wegen des hohen Wasserstandes in den Baugruben laufen diese Gefahr, schnell einzufallen, und müssen meist am selben Tag wieder geschlossen werden. Es muss überwiegend in Handarbeit geschachtet werden, auch um die vorhandenen Leitungen, die überwiegend nicht nach den Leitungsplänen verlaufen, sowie unbekannte Leitungen nicht zu beschädigen.



Ortsdurchfahrt Kirchdorf

In einem gemeinsamen Termin der Bürgermeisterin Gabriele Richter mit dem Straßenbauamt Schwerin am 05.03.2024 wurde der weitere Werdegang zur Ortsdurchfahrt Kirchdorf erörtert. Zunächst ist festzuhalten, dass eine Vorplanung der Ortsdurchfahrt Kirchdorf auf der Insel Poel in seinen Grundzügen schon besteht. Derzeit wird im Rahmen der Planung die Unterlage zur Vorprüfung der Feststellung der Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht erarbeitet. Diese wird dann zur Prüfung und Entscheidung beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr eingereicht.

In Abhängigkeit dieses Ergebnisses wird das Straßenbauamt im Anschluss eine Zeitschiene zum weiteren Planungsablauf erstellen. Gleichzeitig wird die erforderliche Umgehungsstraße um Kirchdorf geplant. Die Umgehungsstraße wird notwendig, da die Ortsdurchfahrt während der Bauphase jeweils abschnittsweise voll gesperrt werden soll. Entsprechend den Forderungen der Unteren Bodenschutzbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg wird nun für die temporäre Umfahrung eine Variantenuntersuchung vorgenommen. Die Umfahrung soll weitestgehend ortsnah und unter Einbindung vorhandener Wege geplant werden, sodass die Zerschneidung der Landschaft und landwirtschaftlicher Flächen auf das erforderliche Maß begrenzt werden soll. Nach Abschluss der Bauarbeiten in der Ortsdurchfahrt wird die Ortsumfahrung wieder zurückgebaut.

Über einen Bauzeitraum kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden. Es muss festgehalten werden, dass noch viele Planungs- und Genehmigungsschritte vollzogen werden müssen. In diesem Verfahren wird dann z. B. auch der Grunderwerb geklärt. Gleiches gilt für die Kosten, die dann dem aktuellen Markt entsprechend festgestellt werden.



Landesstraße 121 - Fahrbahn und Radwege

Die Fahrbahn der Landesstraße 121 befindet sich weitgehend in einem verkehrssicheren Zustand. Aufgrund streckenweit festgestellten Unebenheiten aufgrund von Wurzelaufwölbungen im Bereich der Fahrbahnränder sieht das Straßenbauamt Schwerin mittelfristig vor, größere Abschnitte außerhalb der Ortsdurchfahrten einer nachhaltigen Erhaltungsmaßnahme zu unterziehen. Diese Erhaltungsmaßnahme steht natürlich unter dem Vorbehalt der Zuweisung dafür



notwendiger Haushaltsmittel und wird außerhalb des geplanten Ausbaus der Ortsdurchfahrt Kirchdorf einzutakten sein.

Dasselbe gilt für den Zustand der bestehenden straßenbegleitenden Radwege. Im Abschnitt zwischen Timmendorf und Kirchdorf sind einzelne Schadstellen festzustellen, im Abschnitt zwischen Kirchdorf und Niendorf und insbesondere in der Fortführung bis Fährdorf gibt es größere sanierungsbedürftige Bereiche durch Wurzelaufläufe.

Um dieser Situation Abhilfe zu leisten, sollen ab Herbst 2024 und fortgesetzt auch in 2025 schadhafte Radwegeabschnitte instandgesetzt werden. Für diese bauliche Umsetzung möchte ich heute schon auf die vorübergehenden örtlichen Sperrungen der Radwege hinweisen.

Sachstand Leitplanken L121

Im Jahr 2019 wurden die Leitplanken zwischen Fährdorf und Groß Strömkendorf installiert. Hier wurde jedoch ein Stück ausgelassen, da dort Elektrokabel so im Erdreich verlegt waren, dass eine Leitplanke nicht gesetzt werden konnte. Nun, etwa fünf Jahre später, hat die E.DIS die notwendige Verlegung der bisherigen Kabeltrasse beantragt. Das Straßenbauamt Schwerin geht von einer zeitnahen Kabelumverlegung aus und wird dann den Lückenschluss bei den Leitplanken vornehmen.



Naturschutzstation Dummersdorfer Ufer

Mit dem Ziel, die biologische Vielfalt in Deutschland zu erhalten und zu schützen, startete 2011 das Bundesprogramm Biologische Vielfalt und unterstützt seitdem die Umsetzung. Es werden Vorhaben gefördert, denen im Rahmen der Nationalen Strategie für die Biologische Vielfalt eine gesamtstaatlich repräsentative Bedeutung zukommt oder die diese Strategie in besonders beispielhafter und maßstabsetzender Weise umsetzen. Grundanliegen dieses Programms ist der Erhalt von Arten, Lebensräumen und Genen. Deutschlandweit gibt es 30 sogenannte Hotspots. Die Fläche der Insel Poel ist im Verbundprojekt des Hotspots 28 enthalten. Über diesen werden eine Reihe von Naturschutzmaßnahmen zwischen Lübeck und Rerik durchgeführt. Die Projektorganisation läuft über den Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V. mit Sitz in Schleswig-Holstein. Für die Koordination der Maßnahmen in Mecklenburg-Vorpommern und die Übernahme weiterer Aufgaben ist es der Wunsch sowohl des Landschaftspflegevereins als auch des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums als Fördermittelgeber, auch hier in der Region eine Anlaufstelle zu betreiben.

Diese Anlaufstelle soll eine Naturschutzstation für die Koordination der Hotspot-Maßnahmen, für Öffentlichkeitsarbeit und zum Netzwerken mit Partnern vor Ort sein, aber auch als Ausstellungsfläche und Treffpunkt dienen. Diese Station soll als Prototyp für die anderen Hotspot-Gebiete entwickelt werden. Als Standort wird unter Abwägung weiterer Möglichkeiten die Fläche des Findlingsgartens neben dem Inselmuseum favorisiert. Das Inselmuseum und eine Naturschutzstation würden gegenseitig von den Besuchern profitieren.

Der Landschaftspflegeverein kann sich zusätzlich ebenso vorstellen, die Fläche des Spülfeldes östlich des Museums zu bewirtschaften, zu beweiden und als potenziellen Lehrgarten zu verwenden.

Der Kirchgemeinderat hat der Verwendung der Fläche des Findlingsgartens für die Naturschutzstation zugestimmt. Der Museumsverein hat die Umnutzung und Umgestaltung vorerst zur Kenntnis genommen. Der Bauausschuss der Gemeinde wurde über dieses Vorhaben informiert und steht diesem wohlwollend gegenüber. Der Bebauungsplan Nr. 6 „Hafen

Kirchdorf“ müsste für die Schaffung des Baurechtes an dieser Stelle geändert werden. Der Landschaftspflegeverein wird als Maßnahmen-träger auftreten und aus Eigen- und Fördermitteln die Station planen und umsetzen als auch die notwendigen Kosten eines Bauleitplanungsverfahrens tragen. Für dieses Projekt werden für die Gemeinde keine Kosten anfallen.

Förderung der Sanierung des Bestandsgebäudes Schule - Erneuerung Elektrik

Die Planung für die Erneuerung der gesamten Elektrotechnik der Inselschule läuft auf Hochtouren. Das beauftragte Planungsbüro für Haustechnik KWP aus Wismar hat am 12.04.2024 das Leistungsverzeichnis und die Ausführungsplanung fertiggestellt, sodass die Gemeinde am 15.04.2024 das offizielle Vergabeverfahren für die Ausführungsarbeiten als beschränkte Ausschreibung einleiten konnte.

Im Haushalt 2024 wurden 600.000 € für das Vorhaben eingestellt, um die Maßnahme auch

ohne Fördermittel durchführen zu können. Dennoch konnten aufgrund des alarmierenden Zustandes der elektrischen ortsfesten Anlage und der dringenden Notwendigkeit einer kompletten Erneuerung kurzfristig Fördermittel aus Restmitteln der ILERL M-V 2023 in Höhe von voraussichtlich 350.000 € bereitgestellt werden.

Am Samstag, dem 04.05.2024, wurde der Zuwendungsbescheid für die Erneuerung der Elektrik in der Inselschule zusammen mit dem positiven Bescheid für die Errichtung und den Einbau einer Löschwasserkisterne in Gollwitz in Höhe von 30.000 € persönlich durch den Landrat Tino Schomann an die Bürgermeisterin übergeben.

Essensausgabe erneuert

Die Essensausgabe für die Mittagsversorgung im Rahmen der Ganztagschule erstrahlt seit Anfang April im neuen Glanz. Die zusammengewürfelten und in die Jahre gekommenen Küchenmöbel wurden in den Osterferien demontiert und entsorgt. Der PVC-Bodenbelag und die Fußleisten anschließend komplett grundgereinigt. Die Möbelmanufaktur Goertz hat nach den Plänen und Vorstellung der Inselschule und dem Schulträger die Aussparung individuell gefertigt, geliefert und aufgebaut. Im Zuge der Arbeiten ist auch die elektrische Unterverteilung im Raum erneuert worden.



DigitalPakt Schulen - „Administration“

Im Zuge der Digitalisierung an den Schulen gewährte das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V Zuwendungen mit dem Ziel, die Schulträger bei dem Auf- und Ausbau von professionellen Strukturen zur Administration schulischer IT-Infrastruktur zu unterstützen.

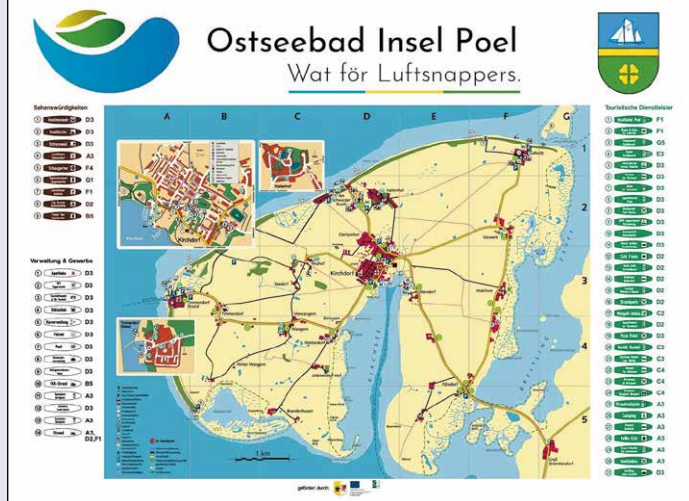
Am 25.10.2023 war der Erstantrag der Gemeinde für den Festbetrag in Höhe von 14.869,40 € bereits positiv beschieden worden. Dem Aufruf zur Antragstellung im Rahmen einer zweiten Förderrunde ist die Gemeindeverwaltung fristgemäß gefolgt.

Die nun zusätzlich gewährten Fördermittel in Höhe von 22.615,30 € sind Restmittel aus dem Förderprogramm „Administration des DigitalPakts 2019-2024“. Zusammen mit der Erstförderung aus dem Jahr 2023 hat die Gemeinde insgesamt 37.485 € erhalten. Die Summe entspricht den Gesamtkosten für die IT-Dienstleistung im Jahr 2023.

TOURISMUS

Aktualisierung Touristische Infotafeln / Leitsystem

Zehn Jahre nach der Installation des Touristischen Leitsystems sind insbesondere unsere Informationstafeln in die Jahre gekommen und müssen auch an das neue Corporate Design der Kurverwaltung angepasst werden. Ferner haben sich an den 24 Standorten der touristischen Wegweiser Änderungen durch Geschäftsaufgaben, Umzüge und Umfirmierungen ergeben, die eine Aktualisierung erforderlich macht. Ein neuer Standort in Niendorf sowie die Umsetzung bereits vorhandener Schilder sollen den Gast zielführend leiten und zu einer besseren Orientierung und weniger Suchverkehr beitragen.



Handyparken mit der App EASYPARK nun auch auf der Insel Poel

Nach intensiven Verhandlungen und Abstimmungen wurde die Nutzung aller gemeindeeigenen Parkplätze der Insel Poel seit Mai 2024 mit der App EasyPark schneller, einfacher und smarter. Die Parkplätze wurden mit Geodaten in das System von EasyPark eingepflegt, die neuen Tarife eingestellt und die entsprechenden Freigaben erteilt. Die Nutzungsgebühren der App zahlt ausschließlich der Nutzer (Gast) und die Parkgebühren werden an die Kurverwaltung abgeführt. Neben dem System von EasyPark kann auch weiterhin die App mobilet genutzt werden. Der Gast kann entscheiden, welche App für das mobile Parken genutzt werden soll. Die zusätzliche Installation der App des bundesweiten Marktführers EasyPark soll die Akzeptanz für das Handyparken erhöhen und den



Parken per App

Kostenlos die EASYPARK-App herunterladen

Spare Geld:
Nur für die tatsächliche Parkdauer bezahlen. Kein Kleingeld nötig.

Brauchst du Hilfe? ☎ 0221 - 2601899

Parkzone Tariffzone I **183471**

mobilet

Deine gesamte Mobilität in einer App

Parken + Kurtaxe per Handy

Kostenlos downloaden

easypark

Aufwand des Hartgeldverkehrs minimieren. Selbstverständlich stehen auch weiterhin die bewährten Zahlungswege (Münzen, EC-Karte und Kreditkarten) zur Verfügung.

Parkscheinautomat Fährdorf

Die Installation des neuen Parkscheinautomaten auf dem Rastplatz in Fährdorf ist erfolgt. Bis der Automat im Zuge der Installation einer Ladestation für Elektrofahrzeuge an Netzstrom angeschlossen wird, ist der Betrieb durch Solarzellen und einen Akku sichergestellt.

Der Bau der Ladestation wird durch die Stadtwerke Wismar bis zum Beginn der Hauptsaison erfolgen.



Verwendungsnachweisprüfung / Silo / Strandreinigungssystem

Das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern hat mit Schreiben vom 13. März im Ergebnis der Verwendungsnachweisprüfung beschieden, dass die Förderung des Vorhabens unverändert auf 869.566,32 € endgültig festgesetzt wird. Diese Summe entspricht den beantragten Mitteln, die ohne Abzüge akzeptiert wurden. Auch den während des Projektes beantragten Kostenverschiebungen wurden aufgrund einer Einzelfallentscheidung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V zugestimmt.

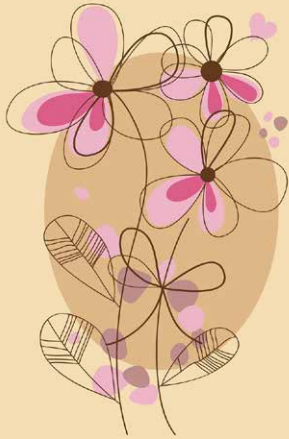


Jagdgenossenschaft Insel Poel

Auch auf der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Insel Poel stand auch das Thema „Wahl eines neuen Vorstandes“ auf der Tagesordnung. Für die nächsten vier Jahre werden Hans Joachim Lembke als stellvertretender Vorsitzender, Dietmar Brauer als Kassenwart, Andreas Bruhn als Schriftführer und Gabriele Richter als Vorsitzende die Geschicke der Jagdgenossenschaft Insel Poel lenken. Monika Seitz scheidet auf eigenen Wunsch aus und stand somit für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Herzlichen Glückwunsch zur Jugendweihe 2024



- ▶ Antonia Bösenberg
- ▶ Benjamin Dolinsky
- ▶ Nico Hartig
- ▶ Ole Junghans
- ▶ Isabelle Carina Mayerhofer
- ▶ Fiete Paap
- ▶ Jan Röpcke
- ▶ Eddi Schiwiek

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter und der Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick wünschen Euch von ganzem Herzen die Freiheit, den eigenen Weg zu gehen, den Mut, sich immer selbst treu zu bleiben, den Frieden, sich stets so zu mögen wie man ist und das Glück immer gute Freunde an der Seite zu haben.

HINWEIS auf öffentliche Bekanntmachungen

Am 6. Mai 2024 wurden der **Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Kurverwaltung** sowie die Entlastung des Werkleiters für das Wirtschaftsjahr 2022 von der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschlossen. Diese werden nun vom Landesrechnungshof geprüft.

Folgendes wurde ebenfalls beschlossen:

- ▶ Erste Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für das Haushaltsjahr 2024
- ▶ Zweite Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung vom 7. Mai 2024
- ▶ Erste Satzung zur Änderung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes und zum Schutz freiwachsender Hecken im Gebiet der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 7. Mai 2024

Sie finden die Bekanntmachungen der Satzungen auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel unter der Rubrik „Satzungen“ (www.ostseebad-insel-poel.de).



TERMIN Gemeindevertreterversammlung

Die nächste Gemeindevertreterversammlung findet am Montag, dem 3. Juni 2024, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf statt.

Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter www.ostseebad-insel-poel.de unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Sprechstunden | Öffnungszeiten | Termine

Sprechstunde | der Bürgermeisterin

Sie haben ein spezielles Anliegen, das die Gemeinde betrifft, und würden am liebsten einmal persönlich mit der Bürgermeisterin darüber sprechen? Kein Problem. Dafür hat die Bürgermeisterin Gabriele Richter eine eigene Sprechstunde eingerichtet: **jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr** in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf.



Ganz wichtig: Leider werden auch manchmal andere Termine vorgegeben, daher bitten wir Sie um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit dem Vorzimmer (Tel.: 038425-42810 oder E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net). So können auch Ausweichtermine an anderen Wochentagen abgesprochen werden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Sprechstunde | des Gemeindevertretervorstehers

findet **jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr** mit Bodo Köpnick statt. Telefonische Terminabsprache über das Sekretariat: Antje Mellendorf, Telefon: 038425 / 42810.



Sprechzeit | Schiedsstelle

Die nächste Sprechzeit der Schiedspersonen Ditmar Brünn und Rose Strauven findet am **13. Juni 2024** in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, statt (Telefon: 0160 93 03 40 45).



Öffnungszeiten | Kurverwaltung Insel Poel

- ▶ Montag bis Freitag: 9:00 – 17:00 Uhr
 - ▶ Samstag und Sonntag: 10:00 – 14:00 Uhr
- Wismarsche Straße 2, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 038425 20347, Fax: 038425 4043, www.insel-poel.de

Öffnungszeiten | Inselbibliothek

- ▶ Montag: 09:00 Uhr – 15:00 Uhr
- ▶ Dienstag: 09:00 Uhr – 15:00 Uhr
- ▶ Mittwoch: 09:00 Uhr – 15:00 Uhr (01.06.-30.09.)
- ▶ Donnerstag: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
- ▶ Freitag: 09:00 Uhr – 15:00 Uhr

im „Haus des Gastes“ · Wismarsche Str. 2 · 23999 Kirchdorf
Telefon: 038425 20287 · E-Mail: bibo@insel-poel.de

Die Rückgabe aller Medien ist in der Kurverwaltung möglich!

Öffnungszeiten | Inselmuseum

- ▶ Dienstag bis Freitag: 10:00 – 14:00 Uhr
- ▶ Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Möwenweg 4 · 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 038425 20732 · E-Mail: inselmuseum@insel-poel.de



Abholtermin | der Wertstofftonne

**12. Juni 2024 (Mi.) und
25. Juni 2024 (Di.)**





Standorte Malchow und Groß Lüsewitz sind fit für die Zukunft

Die Infrastruktur der Teilsammlungen Nord ist mit finanzieller Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in den letzten Monaten umfassend modernisiert worden. Die Inbetriebnahme der modernisierten Anlagen an beiden Standorten der Bundeszentralen Ex-situ Genbank wurde Anfang Mai bei einem Tag der offenen Türen stellvertretend für beide Standorte in Malchow gefeiert.

Großer Tag für die Genbank des IPK Leibniz-Institutes am 4. Mai 2024: Nach drei Jahren Konzeption, Planung und Bau ist am Sonnabend die modernisierte Infrastruktur der Teilsammlungen Nord (TEN) an den beiden Standorten in Mecklenburg-Vorpommern mit einem Tag der offenen Türen in Malchow auf der Ostseeinsel Poel in Betrieb genommen worden. Am Standort auf der Insel Poel lagern 15.000 Saatgutmuster für Öl- und Futterpflanzen. Zu den neuen Einrichtungen gehören Wirtschaftsgebäude mit modernen Kühlzellen für die Lagerung des Saatgutes, Spezialräume für die Aufbereitung und Analyse der Öl- und Futterpflanzen, verbesserte Lager- und Unterstellmöglichkeiten sowie eine komplett erneuerte Werkstatt und Energieversorgung. Darüber hinaus wurden die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erheblich verbessert.

Am zweiten Standort der TEN, in Groß Lüsewitz bei Rostock, wurde die Infrastruktur in den vergangenen Monaten ebenfalls umfassend modernisiert. Dort lagern mehr als 6.000 Muster von Wild- und Kulturkartoffeln. Das Forschungsgewächshaus wurde nach fast 20 Jahren modernisiert. Sowohl die Heizungs- als auch die Gebäudeleittechnik wurden grundlegend erneuert. Zusätzlich wurde eine hochmoderne Gewächshaus-Großkabine errichtet, die optimale Kulturbedingungen für die Vermehrung unserer wertvollen Wildkartoffeln bietet. Ziel beider Modernisierungen war es, die Arbeitsfähigkeit der Teilsammlungen Nord langfristig zu sichern, die internationale Sichtbarkeit der Genbank weiter

zu erhöhen und beide Standorte in Mecklenburg-Vorpommern für die Forschung attraktiver zu machen.

„Die Bedeutung der beiden Standorte der Teilsammlungen Nord für unsere Arbeit kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden“, erklärte Nils Stein, Leiter der Abteilung Genbank des IPK. Die 21.000 Akzessionen seien ein „entscheidender Schlüssel für die Forschung und für die Züchtung neuer Sorten“. Umso mehr freute er sich über die Investition des Landes Mecklenburg-Vorpommern und des Instituts von fast vier Millionen Euro. „Die Unterstützung ist entscheidend für die Verbesserung unserer Forschungsarbeit und wertet beide Standorte, Malchow und Groß Lüsewitz, noch einmal spürbar auf.“ Das IPK werde in jedem Fall alles daran setzen, seine „führende Rolle in der Pflanzenforschung noch weiter auszubauen“.

Und damit stieß Nils Stein beim Land auf offene Ohren. „Die Forschung des IPK ist gerade angesichts des Klimawandels und der wachsenden Weltbevölkerung sehr wichtig“, betonte Marion Zinke, Abteilungsleiterin im Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern. „Wir brauchen die Forschung an den Standorten Malchow und Groß Lüsewitz, und wir werden sie auch weiter unterstützen“, versicherte Marion Zinke. Mit der Investition von 3,8 Millionen Euro solle die Forschung „auf eine neue Stufe gehoben werden“. Das sei der Wunsch, aber auch die Erwartung des Landes.





Das IPK ist da aber bereits auf einem guten Weg. „Wir haben vor wenigen Tagen mit dem Julius-Kühn-Institut einen Kooperationsvertrag unterschrieben und wollen in Groß Lüsewitz eine gemeinsame Forschungsgruppe einrichten“, erklärte Ingmar Schmidt, administrativer Leiter des IPK. Diese solle nach Möglichkeit bereits im Herbst ihre Arbeit aufnehmen.

Doch am Sonnabend standen in Malchow zunächst einmal alle Türen für die Besucherinnen und Besucher offen. „Ich freue mich riesig, dass sie alle an diesem besonderen Tag zu uns gekommen sind, um mit uns zu feiern, aber auch um unsere Arbeit einmal aus nächster Nähe zu erleben“, sagte Sortimentsleiterin Evelin Willner. Beides sollte gut gelingen. Viel Beifall gab es zum Auftakt für die Poeler Kindertanzgruppe des Vereins Poeler Leben, die unter Leitung von Maren Jahn in historischen Poeler Trachten auftrat. Musikalisch umrahmt wurde der Tag vom „Jazz Orchestra Jellyfish“. Bei mehreren Führungen durch die modernisierte Genbank konnten sich die Besucherinnen und Besucher von den neuen Räumlichkeiten ein eigenes Bild machen und bekamen Einblicke in die Arbeiten einer Genbank.

In einem Impulsvortrag verwies Nils Stein auf die Bedeutung von Genbanken weltweit zum Erhalt biologischer Vielfalt. Dabei ging er auch auf den russischen Botaniker und Genetiker Nikolai Vavilov (1887-1943) ein. „Vavilov gilt als Vater des wissenschaftlichen Konzepts von Genbanken und hat als einer der ersten Wissenschaftler das Bewusstsein für genetische Ressourcen geschaffen“, erläuterte Nils Stein. „Er hat bereits zu seiner Zeit sehr modern gedacht und schon damals die Gefahr erkannt, die sich aus einem Verlust der genetischen Vielfalt von Kulturpflanzen, aber auch deren wildverwandten Arten ergibt. Heute brauchen wir diese Vielfalt für die Entwicklung neuer und noch besser angepasster Sorten.“

An verschiedenen Ständen gab es außerdem aus erster Hand Informationen zur Kartoffelvielfalt in Groß Lüsewitz, zur wunderbaren Welt der Heilpflanzen, zu neuen Lagerungsmöglichkeiten der Kryokonservierung,

zur Arbeit von wissenschaftlichen Kooperationspartnern in Mecklenburg-Vorpommern sowie zu Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten am IPK. Selbst Hand anlegen konnten alle Gäste bei der Aufarbeitung des Saatgutes und im Keimlabor.

Ein besonderes Highlight war das „Zelt des Wissens“. In diesem Zelt stellten Kooperationspartner des IPK Leibniz-Instituts in Mecklenburg-Vorpommern ihre Forschungsschwerpunkte und gemeinsame Forschungsprojekte vor. Neben der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei waren dies die Hochschule Neubrandenburg, die Universität Rostock, die Hochschule Wismar, das Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung in Rostock und das Leibniz-Institut für Plasmaforschung in Greifswald. Die Vielfalt der Forschungsansätze rund um und mit unserer Lebensbasis Pflanze wurde erlebbar.

Einen besonderen Dank richten wir an Happen Poel, den Förderverein des Poeler Sportvereins 1923 e. V. sowie den Schulförderverein der Insel Poel für die kulinarische Begleitung der Veranstaltung. Der Schulförderverein konnte durch den Kuchenverkauf stolze 583 Euro einnehmen, die nun für schulische Projekte verwendet werden.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortslage Wangern“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat aufgrund von § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert am 23.07.2019 (GVOBl. M-V S. 467), und der §§ 14 u. 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert am 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) in ihrer Sitzung am 05.09.2022, die Aufstellung der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortslage Wangern“ beschlossen. Zur Sicherung der Planung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in ihrer Sitzung am 06.05.2024 für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 gemäß § 16 BauGB eine Veränderungssperre als Satzung beschlossen; dies wird hiermit gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Veränderungssperre in Kraft.

Der beigefügte Übersichtsplan über den Geltungsbereich der Veränderungssperre dient lediglich zur Illustration. Die Satzung über die Veränderungssperre sowie der zur Satzung gehörende Lageplan (Maßstab 1:2500) kann von jeder Person bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Fachbereich IV Bau und Umwelt, Gemeindezentrum 13, 23999 Insel Poel während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei mehr als vierjähriger Dauer der Veränderungssperre und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird gemäß § 18 Abs. 3 Satz 2 BauGB hingewiesen.

Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekannt-

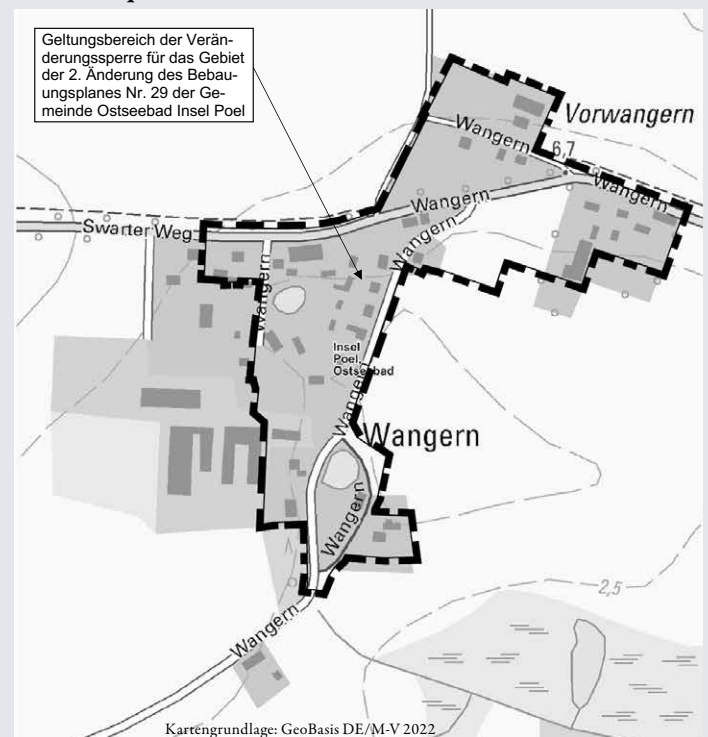
machung schriftlich gegenüber der Gemeinde Ostseebad Insel Poel geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Etwaige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) oder von aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde Ostseebad Insel Poel geltend gemacht worden sind.

Kirchdorf, den 07.05.2024

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Übersichtsplan



Am 9. Juni 2024 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament sowie die Wahlen zum Kreistag und der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel statt.

Jede Stimme zählt! Das **Wahllokal im Kursaal des Hauses des Gastes** öffnet um 08:00 Uhr und schließt um 18:00 Uhr.

Alternativ können Sie auch per Briefwahl Ihre Stimme abgeben. Bei Fragen rund um die Wahl melden Sie sich bei uns:

- Frau Lehmann (038425-428121) oder
- Frau Eggert (038425-428120).

Wir sind gerne für Sie da.



Gemeinde Ostseebad Insel Poel baut Bevölkerungsschutz wieder auf

Liebe Poelerinnen und Poeler, liebe Gäste, wir leben in unruhigen Zeiten. Seit dem Jahr 2015, als sich die Flüchtlingswelle wegen des Krieges in Syrien auf Deutschland auswirkte, muss unsere Gesellschaft eine Krise nach der anderen bewältigen, seien es die Corona-Pandemie, die Energiemangellage, die Inflation oder die zahlreichen naturbedingten Unglücke, die unser Land heimsuchen. Das verlangt allen Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere den ehrenamtlich tätigen, sowie den Kommunen, viel ab. Wir hoffen, bald wieder ruhigere Zeiten erleben zu dürfen. Trotz dieses innigen Wunsches haben wir aber auch erkannt, dass sich der Staat, also auch eine Gemeinde als unterste Verwaltungsebene, besser auf außergewöhnliche Lagen vorbereiten muss, um die Bürger und Gäste schützen zu können. Den Gemeinden kommt in Deutschland eine wichtige Rolle im Bevölkerungsschutz zu. Sie stellen mit ihrer Feuerwehr den örtlichen Brandschutz und die technische Hilfeleistung sicher, sind aber auch im Katastrophen- und Verteidigungsfall zuständig für die Durchführung und gegebenenfalls auch Leitung von Maßnahmen. Die gemeindlichen Strukturen und Vorbereitungen sind die wichtigste Grundlage für die Maßnahmen aller übergeordneten Stellen. Entsprechende Strukturen waren bis in die 1990er-Jahre existent, wurden dann aber bundesweit stark vernachlässigt und sind kaum noch vorhanden. Insbesondere bei der Bewältigung von Einsatzlagen, die außergewöhnlich oder lang anhaltend sind, reichen die bisherigen Strukturen und Vorkehrungen nicht aus, um eine effektive Gefahrenabwehr zu gewähr-



leisten. Mit der Erstellung des Bevölkerungsschutzkonzeptes, welches speziell auf unsere Anforderungen und Möglichkeiten zugeschnitten ist, baut die Gemeinde Ostseebad Insel Poel wieder einen starken Bevölkerungsschutz auf, um so ihren

Einwohnern und Gästen die größtmögliche Sicherheit bieten zu können. Die Gemeinde setzt dabei vor allem auf Aufklärung, Stärkung der Selbsthilfefähigkeit und eine leistungsstarke Warnung der Bevölkerung. Ziel des Konzeptes ist es, mit einem angemessenen Personal- und Mittelaufwand die Gemeinde in die Lage zu versetzen, koordiniert und professionell auch auf außergewöhnliche oder lang anhaltende Einsatzlagen reagieren und die wichtigsten Einrichtungen der Gemeinde für mindestens 24 Stunden nach Eintritt eines Schadenereignisses autark betreiben zu können. Dazu wird die Gemeinde einerseits eigene materielle, planerische und ausbildungsmäßige Vorbereitungen treffen und andererseits auch die Bürger aktiv mit einbeziehen sowie deren Selbsthilfefähigkeit stärken. Die Erstellung dieses Konzeptes soll unsere Einwohner und Gäste nicht beunruhigen. Sinn und Zweck des Konzeptes ist es explizit nicht, sich auf einen Krieg vorzubereiten. Die Ereignisse im Ahrtal, die Flut im norddeutschen Raum im letzten Jahr und andere Vorkommnisse haben uns gezeigt, wie fragil die Gesellschaft schon aufgrund augenscheinlich „harmloser“ Auslöser sein kann und welche Macht Natur und Technik haben, wenn sie sich zum Nachteil der Menschen auswirken. Genau für diese Fälle – eine Sturmflut, extreme Hitze, einen Stromausfall und Ähnliches, ist dieses Konzept gedacht.

Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt kontinuierlich und sukzessive. Als nächste Schritte stehen der Ausbau des Sirennetzes, die Schaffung einer Lagermöglichkeit für die notwendigen Materialien sowie erste Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit an. Sie werden also in Zukunft öfter Aktivitäten der Gemeinde im Bereich des Bevölkerungsschutzes wahrnehmen können.

Wann immer Sie das Logo des Poeler Bevölkerungsschutzes sehen, wissen Sie, hier ist die Gemeinde Ostseebad Insel Poel für Ihre Sicherheit aktiv. Für eventuelle Fragen steht Ihnen mein Mitarbeiter Herr Lindner, Tel. 038425 428124, gerne zur Verfügung.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

NOTDIENSTE & NOTRUF FÜR POELER UND GÄSTE



Arztpraxis Dr. Thunert, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr 112	
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ – Fa. Sören Hoffmann	0172 3220211
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

BEREITSCHAFTSDIENST WOCHENENDE, NACHT- UND NOTDIENST

– Tierärztlicher Notfalldienst (Kleintier-Notrufnummer)	01805 843736
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zweckverband Wismar	0172 3223381

Mecklenburg-Vorpommern punktet erneut mit ausgezeichneten Badewasserqualität

Die Badesaison startete auch in diesem Jahr offiziell am 20. Mai. Zu Beginn des Monats wurden dafür die ersten Proben an rund 500 Badegewässern im Land entnommen. „Bisher gibt es keine Auffälligkeiten. Die Qualität der Badegewässer macht Mecklenburg-Vorpommern damit weiterhin zu einem echten Badeparadies für Einheimische und touristische Gäste“, informierte Gesundheitsministerin Stefanie Drese.

Insgesamt werden nach der Badegewässerlandesverordnung in Mecklenburg-Vorpommern 497 Badegewässer hygienisch überwacht, davon 334 an Seen, 154 an der Ostsee und neun an Flüssen. 96 Prozent der Badegewässer haben die Einstufung „ausgezeichnet“ oder „gut“ erhalten.

Das Wasser wird auf Bakterien, die fäkale Verunreinigungen anzeigen, wie Escherichia coli und Intestinale Enterokokken, untersucht. Wird bei einer Probe der Höchstwert nach Badegewässerlandesverordnung überschritten, wird umgehend eine Nachprobe entnommen, um zu prüfen, ob es eine Momentaufnahme war oder ein tatsächliches Problem vorliegt. In der vorangegangenen Saison wurden insgesamt 2.700 Badewasserproben in den Laboren des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LAGuS) analysiert. Umfangreiche Informationen zur Beschaffenheit der Badestellen und ihren Ausstattungsmerkmalen können in der Badewasserkarte unter www.badewasser-mv.de nachgelesen werden.

PM des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport MV



Cap-Arcona-Gedenkveranstaltung

„Wo ist die Menschlichkeit geblieben?“ – Mit diesen Worten wandte sich der zweite Stellvertreter des Landrates des Landkreises Nordwestmecklenburg, Ingo Funk, an die anwesenden Gäste anlässlich des 79. Jahrestages des Untergangs der „Cap Arcona“. Am 3. Mai 1945 bombardierten Flugzeuge der britischen Royal Air Force das Schiff. Die „Cap Arcona“ brannte aus, versank und die meisten der rund 4.600 an Bord befindlichen KZ-Häftlinge fanden den Tod. Ihre Leichen wurden in Neustadt in Holstein, Grömitz, Lübeck, Groß Schwansee und auch an den Stränden der Insel Poel angespült. Als die Gedenkstätte zwischen 1946 und 1950 angelegt wurde, fanden hier 34 Menschen ihre letzte Ruhestätte. Es ist inzwischen zur Tradition der betroffenen Städte und der Gemeinde Ostseebad Insel Poel geworden, an jedem Jahrestag des Untergangs eine Gedenkveranstaltung durchzuführen. Auch in diesem Jahr nahmen einige Menschen an der Veranstaltung teil und erinnerten mit ihren Reden an das schreckliche Schicksal der „Cap Arcona“ und der an Bord befindlichen Menschen. Auch die Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gabriele Richter, mahnte in ihrer Rede an, dass die furchtbaren Ereignisse von damals niemals vergessen werden dürfen. Nur knapp 80 Jahre nach dem zweiten Weltkrieg sterben wieder Hunderte Menschen täglich in einem sinnlosen Krieg, nur wenige hundert Kilometer von der Deutschen Grenze entfernt.



Auch Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben an diesem Tag traditionell an der Veranstaltung teilgenommen und mit Gedichten sowie Redebeiträgen diesen Tag würdevoll mitgestaltet. Ein herzliches Dankeschön hierfür an Emma und Sofie mit ihren Lehrerinnen Andrea Berner und Kerstin Kempcke sowie an Jana Rohloff für die Leitung der musikalischen Untermalung der Gedenkveranstaltung. Bedanken möchten wir uns auch bei Pastor Roger Thomas von der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Kirchdorf, der das Friedensgebet gesprochen hat, bevor die Veranstaltung mit dem Steigenlassen von zwei Friedenstauben beendet wurde.

Lesewettbewerb der Regionalschule Insel Poel

Am 24. April 2024 fand wieder einmal, wie jedes Jahr, der Lesewettbewerb unserer Schule statt, diesmal im Haus des Gastes. Zwei Schüler/innen aus der 6. Klasse führten uns durch das Programm. Die besten Leser/innen der Klassenausschilde aus den Klassen 5 bis 10 durften ihr Können einer Jury – Frau Laatz, Maja Hartig und der stellvertretende Schülersprecher der 9. Klasse Tim Sobjetzki – unter Beweis stellen: Antonia Ruhmur (5a), Greta Herzog (5b), Fabienne Schult (6a), Finja Weinhold (6b), Nicolo Livrizzi (7), Emma Stüdemann (8a), Nico Hartig (8b), Nina Schneider (9) und Freyja Lampka (10). Gemessen haben sich die Klassen 5 und 6, 7 und 8 sowie 9 und 10. Nicht zu stockend oder zu schnell lesen, an geeigneter Stelle gut betonen, deutlich sprechen und möglichst keine Lesefehler machen – diesen Anforderungen wurden sie alle gerecht. Zuerst lasen sie aus einem selbst gewählten Buch, danach aus einem ihnen unbekanntem, ihrer Altersgruppe entsprechendem Buch vor. Den Lesekanon dafür stellte die Bibliothek für uns zusammen, dafür unseren herzlichen Dank. Alle neun Vorleser/innen haben uns Zuhörer mit in ihre Lesewelt eintauchen lassen und uns zum Staunen und manchmal auch zum Schmunzeln gebracht. Es gibt sie also noch, die Leseratten. Emma aus der Klasse 8a ist schon das zweite Mal dabei, aber das Lampenfieber bleibt, sagte sie. Die Teilnahme am Lesewettbewerb auf Schulebene hat sie selbstsicherer und mutiger werden lassen, vor einem großen Publikum aufzutreten und zu sprechen. Greta Herzog aus der 5b hat uns besonders durch ihr außergewöhnliches Lesetalent überzeugt, sogar den Fremdtext las sie so ausdrucksstark und fehlerfrei vor, als ob sie selbst die Autorin sei und ihr neues Buch vorgestellt hat. Gewonnen haben sie alle eine Urkunde und einen Preis – ein Buch oder kleine Sachpreise. Bedanken möchten wir uns außerdem bei der Kurverwaltung der Insel Poel, die uns den Saal zur Verfügung gestellt hat und bei Frau Stoll – sie unterstützte uns bei der Vorbereitung unserer Veranstaltung.



Alle Schüler und Schülerinnen mit ihrem selbst gewählten Buch



Nach der Siegerehrung – die beiden Schüler/innen ganz links im Bild sind die beiden Moderatoren/innen.



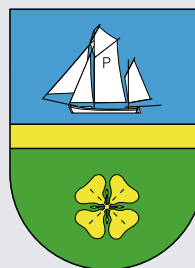
Spendenaufruf und Einladung zur Kinderparty

Seit vielen Jahren fühlen sich die Kinder in der Kindertagesstätte Poeler Kükennest pudelwohl. Durch den Neubau des Hortgebäudes sind jetzt auch die Hortkinder in unserer Nähe. Zurzeit werden 150 Kinder in unserer Kita betreut.

In diesem Jahr feiern wir unseren 40. Geburtstag! Dieses Ereignis nehmen wir zum Anlass, eine tolle Kinderparty zu veranstalten. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe. Wir würden uns über Sachspenden für unsere Tombola, aber auch über Geldspenden zur Finanzierung eines tollen Kinderprogramms freuen.

Gleichzeitig laden wir Sie recht herzlich zu unserer **Kita-Geburts-party am 13. Juli 2024** von 14.00 bis 18.00 Uhr ein.

Kontakt: Frau Köpnick, Telefon: 038425 42185, kuckennest@jul-kita.de
Spendenkonto: JUL gemeinnützige GmbH,
 IBAN: DE 6882 0700 2401 1988 1107, BIC: DEUTDE33
 (Deutsche Bank), Verwendungszweck: Spende Kita-Poel,
 Spendenbescheinigung auf Nachfrage



Auf Poel läuft's!

Gemeinsam mit der AOK Nordost und der Gemeinde Ostseebad Insel Poel veranstaltet der Poeler Sportverein 1923 e.V. am **Sonntag, dem 2. Juni 2024**, den Insellauf der AOK. Start und Ziel ist auf dem Sportplatz an der Strandstraße in Kirchdorf. Für Essen, Trinken und Unterhaltung ist gesorgt. Der Insellauf der AOK ist ein Sportevent für Jung bis Alt.

Vier Wettbewerbe stehen zur Auswahl:

- ▶ 1-Kilometer-Kinderlauf (2 Euro Anmeldegebühr),
- ▶ 5-Kilometer-Lauf (7 Euro),
- ▶ 11-Kilometer-Lauf (10 Euro) und
- ▶ Nordic bzw. Power Walking über 5 Kilometer (7 Euro).

Urkunden gibt es für alle Finisher. Siegerpokale für die Platzierungen, getrennt nach Damen und Herren. Die komplette Ausschreibung findet Ihr im Internet auf der Homepage des Poeler Sportvereins 1923 e.V. Hier ist auch das Portal für die Onlineanmeldungen verlinkt, das bis Freitag, dem 31. Mai 2024, um 18:00 Uhr geöffnet ist. Nachmeldungen sind am Tag der Veranstaltung von 8:30 bis 9:45 Uhr möglich, die Nachmeldegebühr beträgt drei Euro.

Die Läufe werden am 2. Juni 2024 ab 10:00 Uhr, beginnend mit dem Kinderlauf, gestartet.
Euer Orga-Team



Gruppenfoto mit den drei Erstplatzierten.

Sandburgenwettbewerb am 11. Mai war ein erfolgreicher Saisonstart!

Der Wonnemonat Mai machte seinem Namen alle Ehre. Bis zur letzten Minute buddelten die 24 Teams bei reichlich Sonnenschein an ihren wunderbaren Kunstwerken um die Wette. Im Vorfeld hatten sich schon 18 Teams angemeldet, sodass wir auf 26 Felder erweiterten, um den Nachmeldungen eine Chance zu geben.

Ab 11 Uhr strömten die Zuschauer von nah und fern auf die Promenade am Schwarzen

Busch, um der musikalischen Umrahmung von Georgie Carbutler und seiner Gitarre zu lauschen – er hat in 40 Jahren über viertausend Auftritte hinter sich. Die Hüpfburg war wie immer bei den Kleinen beliebt. Während die Kinder sich austoben oder beim Bastelstand des Kulturvereins kreativ waren, konnten die Eltern und Großeltern einen leckeren Snack von der „Strandperle“ essen oder zum Nachtisch Kuchen von der 6. Klasse genießen. Zur Unterhaltung trug außerdem Käpt'n Alfred mit seiner „Schatztruhe“. Jung und Alt, Groß und Klein hatten an diesem Tag Spaß und gute Laune und sorgten für einen gelungenen Auftakt.

Ab 14 Uhr begann dann die heiße Phase. Die Eröffnung erfolgte durch die Bürgermeisterin Gabriele Richter. Für 24 Teams hieß es „Auf die Schippe – fertig – los!“. Egal, ob Freundeskreis, Familienangehörige oder Vereinsmitglieder – alle hatten ihren Spaß! Nach zwei Stunden Bauzeit hatte die Jury, bestehend aus der Bürgermeisterin Gabriele Richter, der Poeler Rapskönigin Anne Matulat und der Künstlerin Ingrid Aechtner, das schwere Los, eine Entscheidung zu treffen. Die Drittplatzierten, das „Team Einhusen“ aus Wismar, die Familien Koch und Breitenfeld mit ihren Kindern, punkteten mit ihrer „Krake mit Fisch“. Die

Familien Marten und Salzmann von der Insel Poel begeisterten als Team „Die Sandwürmer“ die Jury mit der riesigen „Monsterburg“ und belegten damit den zweiten Platz. Über den ersten Platz durfte sich das Team „JETY“ freuen. Familie Kühn, vertreten durch Opa, Oma und ihre zwei Enkelkinder (13 und 11) aus Salzwedel, überzeugte mit ihrer Harry-Potter-Burg. Zahlreiche Präsente in Form von Gutscheinen und Sachpreisen durften die Sieger in Empfang nehmen. Der erste Platz durfte sich die Torte der Bäckerei Thomassek schmecken lassen. Aber auch die Viertplatzierten gingen nicht leer aus. Alle Teilnehmer freuten sich über eine Urkunde, eine Medaille, und für die Kinder gab es noch eine Tüte Süßigkeiten obendrauf. Für ordentlich Stimmung sorgte unser gut gelaunter Moderator Heiko Settgast.

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Unterstützer für die vielfältigen Preise: Adlerschiffe · Gemeinde Ostseebad Insel Poel · Gutschaus Kaltenhof GbR · Inselbäcker Thomassek · Kurverwaltung Insel Poel · Minigolfanlage Petra Slomka · Poeler Auszeiten K. Zöllner · Strandperle · Tierpark Wismar · Traditionshaus Seeblick · Wismar Bus & Touristik · Wonnemar Wismar

Anne Stoll, Kurverwaltung Insel Poel



Das Siegerteam



POELER MENSCHEN

ANDREAS WITTCHEN

Der siebenundvierzigjährige Andreas Wittchen ist der Friedhofsgärtner der Insel Poel. Seine Arbeitskraft fließt in beide Poeler Friedhöfe und den Pfarrhof. Seit 20 Jahren pflegt er das Gelände rund um die Poeler Kirche.



Am Schwarzen Busch wird am 22. Juni wieder der Sommer gefeiert!

Am 22. Juni 2024 ist es wieder so weit, zum dritten Mal findet am Strand und an der Promenade das Sommerfest statt. Für Jung und Alt sind ein umfangreiches und buntes Programm geplant – Langeweile garantiert ausgeschlossen! Bei Schatzsuche, Neptuntaufe, Kinderbasteln, Musik



und Tanz am Strand lässt es sich vor maritimer Kulisse unter herrlichem Sonnenschein und mit köstlicher Verpflegung bestens feiern.

Um 14:00 Uhr beginnt dann die Schatzsuche am Strand und offiziell das Sommerfest. Die Hüpfburg, das Kinderbasteln und Kinderschminken stehen auf der Promenade bereit. Außerdem kann man dort auch über den Händlermarkt schlendern.

Bei Live-Musik und einer Bar können Sie diesen erlebnisreichen Tag bis 23:00 Uhr in gelöster Atmosphäre ausklingen lassen und ein bisschen Sommerfeeling unter dem Sternenhimmel genießen.

Der Kulturverein „Poeler Insellüd“ wünscht viel Spaß!



Ein Paradies für Wassersportliebhaber

Am 3. Mai war es endlich soweit: Die Eröffnung von „KiteParadisePoel“ am Strandaufgang 7 in Timmendorf wurde gefeiert! Nach vielen Wochen harter Arbeit ist ein wahres Paradies entstanden, das selbst echte Palmen sein Eigen nennt.

Das Gebäude der Wassersportschule wurde zu 80 Prozent aus altem Holz erbaut, das normalerweise auf der Deponie gelandet wäre. Doch der Inhaber Ronny Natho hat diesem Holz neues Leben eingehaucht und es mit viel Liebe zum Detail in die Schule integriert.

Es ist bewundernswert, was mit altem Holz möglich ist, und so ist eine einzigartige Wassersportschule auf unserer schönen Insel Poel entstanden. In Planung ist auch ein Surfer-Café, das laut Inhaber voraussichtlich diesen Sommer eröffnen wird. Für all diejenigen, die Wassersport erleben und lernen möchten, ist „KiteParadisePoel“ der richtige Ort. Kommen

Sie vorbei und genießen Sie in Timmendorf die einzigartige Atmosphäre! Vom Kitesurfen übers Wingfoilen bis hin zum Stand-up-Paddeln bietet der erfahrene Kitelehrer Ronny Natho ein breites Spektrum an Wassersportaktivitäten und Kursen an. Ob für Anfänger*innen oder Fortgeschrittene spielt dabei keine Rolle. Unter Verwendung des besten und neuesten Materials von Reedin aus Holland garantiert die Kiteschule ihren Gästen das Höchstmaß an Sicherheit und Spaß.

Neben den angebotenen Kursen gibt es auch die Möglichkeit, neues Equipment kostenlos vor Ort zu testen, um die perfekte Ausrüstung zu finden. Darum lohnt sich der Besuch auch für langjährige Wassersportler*innen! Zudem lädt der Inhaber zu Livemusik und Yoga-Sessions ein.

Im „KiteParadisePoel“ sind alle herzlich willkommen!

ANZEIGEN

FREIE WÄHLER

Gemeinsam entwickeln und gestalten

Ihr Kreuz am 9. Juni

Eike Peters

Doreen Heydenbluth-Peters

www.freie-waehler-mv.eu

Kommunalwahl 9. Juni 2024

Ihre Stimme zählt – für Poel

Poeler für Poel
Wählergemeinschaft

Poeler für Poel – wir setzen uns ein für:

- Modernisierung und Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- Die Verbesserung unserer Kinder- und Jugendangebote
- Die Sanierung und Erweiterung unserer Schule
- Die Realisierung des Projektes „Altersgerechtes Wohnen“
- Die Verbesserung der Infrastrukturen, wie die Erneuerung der Straßen und Gehwege
- Die Umgestaltung des Kirchdorfer Hafens

Erfahren. Engagiert. Gemeinsam.

Weil Poel unsere Heimat ist.

Unsere Kandidaten (v.l.n.r.): Hintere Reihe – Martin Podlech, Martin Miehe, Hartmut Frank, Steven Buchholz, Mario Rozal, Maik Bornstein, Paul Töpfer. Vordere Reihe – Dörte Mirow, Alexandra Uhlemann, Norbert Bloth, Angelika Fritzsche, Stephanie Holst. Nicht abgebildet – Anke Leo-Becker, Johannes Mirow, Rüdiger Schulz.

Verkehrskonzept. Spielplätze. Häfen.

Infrastruktur

Wir setzen uns für eine deutliche Verbesserung der vorhandenen Wege und Straßen sowie Spielplätze ein. Ziel ist es, dass alle Generationen sicher unterwegs sein können und die Insel mehr Lebensqualität für alle bringt. Die Häfen werden wir attraktiver gestalten und als Aushängeschild etablieren.

Gastronomie. Veranstaltungen. Wassersport.

Unsere Insel

Wir schaffen attraktive Arbeitsbedingungen für alle, damit die Poeler Gastronomie wieder auflebt. Veranstaltungen für Poeler und Touristen, die Traditionen näher bringen und wahren, liegen uns ebenso am Herzen wie die Attraktivität des Wassersports und der Sportvereine auf der Insel zu fördern.

Baubegleitung. Investitionen. Planung.

Transparenz

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Insel für alle ein lebenswerter Ort bleibt. Dazu gehört neben Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Bereich auch, dass Maßnahmen immer transparent diskutiert und qualitativ in der Ausführung kontrolliert werden sowie in das Gesamtentwicklungskonzept der Insel passen.

Arzt. Physio. Wohnen im Alter.

Mehrzweckgebäude

Wir sehen ein zentrales Mehrzweckgebäude in Kirchdorf als Grundlage für eine weiterhin gute Versorgung der Inselbewohner – auch durch die Schaffung von neuen Synergien. Daher setzen wir uns für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für unsere Senioren in Verbindung mit ärztlicher und sozialer Betreuung ein.

Fachräume. Inklusion. Multimedia.

Schulerweiterung

Kleine Klassen, motivierte Lehrkräfte und eine enge Verbindung mit unserer Insel. Um dies zu erhalten, aber auch für die Umsetzung der Digitalisierung und Inklusion braucht unsere Schule mehr Platz. Wir setzen uns deshalb für eine Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes ein.

Infos. Vorgehen. Aufklärung.

Grundsteuerreform

Die Grundsteuerbescheide werden neu berechnet. Dies kann auch auf unserer Insel zu einer höheren Grundsteuer führen. Wir werden die Hebesätze der Gemeinde und die Gemeindefinanzen so im Blick behalten und bewerten, dass die Belastung für uns alle möglichst nicht höher als bisher ausfällt.

Martin Podlech	Gollwitz	1964	Schlosser	Soziales – seit 15 Jahren
Martin Miehe	Fährdorf	1984	Maschinenbautechniker	Neueinsteiger
Hartmut Frank	Niendorf	1964	Geschäftsführer	Finanzen – seit 23 Jahren
Steven Buchholz	Kirchdorf	1977	Tischler	Neueinsteiger
Mario Rozal	Schwarzer Busch	1970	Betriebswirt	Neueinsteiger
Maik Bornstein	Kirchdorf	1969	Dipl. Bauingenieur	Bau – seit 19 Jahren
Paul Töpfer	Gollwitz	1990	Angestellter öff. Dienst	Neueinsteiger
Dörte Mirow	Kirchdorf	1982	Bankangestellte	Neueinsteiger
Alexandra Uhlemann	Kirchdorf	1983	Selbstständig	Neueinsteiger
Norbert Bloth	Kirchdorf	1953	Selbstständig	Bau – seit 19 Jahren
Angelika Fritzsche	Weitendorf	1957	Dozentin/Rentnerin	Seit 10 Jahren
Stephanie Holst	Kirchdorf	1980	Volljuristin	Soziales – seit 10 Jahren
Anke Leo-Becker	Gollwitz	1967	Selbstständig	Wirtschaft – seit 5 Jahren
Johannes Mirow	Fährdorf	1983	Malermeister	Neueinsteiger
Rüdiger Schulz	Neuhof	1968	Landwirt	Finanzen – seit 15 Jahren



Anstoß zum Generationswechsel beim Poeler SV 1923 e.V.



Wir möchten Euch, liebe Sportfreunde, heute die neuen und die bekannten Gesichter unseres Vereinsvorstands vorstellen.

1. Vorsitzender ist Frederic Groth (35), zweifacher Familienvater, Sportler seit Kindesbeinen und über den Sportplatz hinaus auf der ganzen Insel bekannt für seine freundliche, lockere Art. Frederic spielte in der 1. Herrenmannschaft, trainiert seit zwei Jahren die alten Herren und engagiert sich im Orgateam des Peuler Deerns Cup. Er verbringt gerne Zeit auf dem Sportplatz und erlebt vor Ort, was die Sportler, Trainer und Eltern bewegt. Freddy hatte nach der JHV 2023 dem Vorstand gegenüber sein Interesse bekundet, sich für den Vereinsvorsitz aufstellen zu lassen, wollte aber zunächst schauen, wie er Baby, Hausbau, selbstständiges Berufsleben und seine Tätigkeit als Gemeindevertreter unter einen Hut bringt. Auf der JHV 2024 wurde die Kooption (Ergänzungswahl) des 1. Vorsitzenden durch die Mitgliederversammlung bestätigt, sodass Freddy den Verein mit der notwendigen Rückendeckung in die Zukunft führen kann.

2. Vorsitzender ist Ludwig Muchow (33) – Fußballer seit der Pampasliga. Die ersten sportlichen Erfolge feierte Ludwig in Blowatz, wechselte dann zum Poeler SV und spielt heute in der 1. Herrenmannschaft. Beruflich hat es Ludwig nach Bayern verschlagen. Dank der alternativen Kommunikationswege und Arbeitsmöglichkeiten, die seit Corona möglich sind, wohnt Ludwig mit seiner Frau Anne nach acht Jahren Bayern auf Poel – selbstverständlich ganz nah am Sportplatz! Interesse an einem Trainerposten hatte Ludwig nie so richtig, er möchte sich lieber administrativ und repräsentativ in den Verein einbringen. Somit war nach wenigen Gesprächen mit dem „alten“ Vorstand schnell klar, dass Ludwig sich neben der Organisation des Peuler Deerns Cups für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden aufstellen lässt.

Der Schatzmeister ist nicht nur auf dem Rasen, sondern auch auf vielen Poeler-SV-Veranstaltungen ein uns sehr bekanntes Gesicht. Frank Rodehau ist seit vielen Jahren Sportler und engagierter Schiedsrichter. Ehrenamtlich bekleidet Frank bereits seit 25 Jahren das Amt des Schatz-

meisters – Hut ab! Er kümmert sich neben den Mitgliedsbeiträgen um Spenden, Anträge bei Sportverbänden, termingerechte Zahlungen an die jeweiligen Verbände und dass das Poeler SV Konto immer gut gefüllt bleibt. Durch seine berufliche Laufbahn in einer Bank weiß Frank, wie man mit Geld haushält. Er schaut positiv auf den Generationswechsel im Vorstand und freut sich über neue Inspirationen. Andererseits möchte er mit seiner langjährigen Erfahrung und Akquise den „neuen“ Vorstandskollegen zur Seite stehen.

Die Vierte im Bunde ist Aenne Möller (36). Bereits im Sommer 2023 konnte Rüdiger Schulz (ehemaliger 2. Vorsitzender) Aenne für die Position der Schriftführerin gewinnen. Aenne arbeitet hauptberuflich in der Kommunalpolitik und engagiert sich ehrenamtlich in der Gemeindevertretung der Insel Poel. Vor fünf Jahren kam sie mit der Abteilung Drachenboot zum Vereinssport. Neben dem regulären Training ist sie im Orgateam des Peuler Drachenboot Cups tätig, unterstützt den Verein administrativ, organisiert die Mitgliederverwaltung und kümmert sich um mögliche Förderanträgen.

Alle vier Vorstandsmitglieder wünschen sich eine freundschaftliche und ehrliche Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, dem Förderverein, der Gemeinde und ganz wichtig – untereinander!

Sie haben viele Ideen auf der Agenda – zentrale Themen sind Sportstätten, Schule-Jugend-Gesundheit, Jugendfreizeit, Ausrichtung des Vereins für die Zukunft, Themenwochen, Digitalisierung und Medienpräsenz.

Aber auch kurzfristige Notwendigkeiten, wie der Umgangston bei Fußballspielen, wollen sie zügig angehen. Alle – ob Poeler, Gäste, Schiedsrichter oder Spieler sollen sich beim Poeler SV willkommen fühlen.

Für den Moment schaffen wir Strukturen, um Synergien und Potenziale in den Abteilungen zu nutzen und einen „roten Faden“ aufzunehmen. Alle vier freuen sich auf die Zukunft und hoffen, dass sie mit ihrer Vorstandsarbeit den Grundstein für die nächsten 100 Jahre Poeler SV 1923 e.V. legen können.

Ines Griesberg, AL DB



Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Bibelgespräch, 10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Termine

- ▶ 8. Juni 2024: Vereinigungskonferenz in Krelingen
- ▶ 22. Juni 2024: Vorsorgeseminar in Wismar

Pfadfinder

- ▶ 15. Juni 2024, Pfadistunde in Brül – Thema: Orientierung
Weitere Infos unter 038425/20270

Adresse: Adventgemeinde Kirchdorf,
Kieckelbergstraße 23, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

- ▶ Pastorin Dagmar Janssen, Tel. 0178 / 82 88 658
- ▶ Falk Serbe, Tel. 038425 / 20 270

Weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder <http://kirchdorf.adventist.eu>

Stimmungsvolle Reise

Am 16. Mai 2024 lud die Inselbibliothek in den Kursaal zu einer stimmungsvollen Reise mit Martina Weiß und Ines Wassermann ein. Dieser folgten Poeler und auch Gäste unserer Insel. Die zwei Künstlerinnen nahmen uns mit auf eine Reise zweier Lebenswege. Mit bedacht und Einfühlungsvermögen über viele Jahre zeigt die Autorin Martina Weiß, wie der Mensch reift und reflektiert. Mit musikalischer Unterstützung wurden die einzelnen Lebensszenen unterstrichen. Ines Wassermann greift dafür auf eine große, teils sehr exotische Instrumentenauswahl zurück, mit ihrer schönen Stimme gab sie der Veranstaltung einen schönen Klang, die für eine unerwartete Stimmung an diesem Abend sorgte. Herzlichen Dank an Frau Weiß und Frau Wassermann für zwei unterhaltsame Stunden. Wir freuen uns auf eine neue Gelegenheit, Sie als unsere Gäste begrüßen zu können.

S. Röpcke, Inselbibliothek



Rückblick auf den Mai

Der Mai mit sommerlichen Temperaturen schenkte mir die schönsten Farb- und Duftklänge im Garten.

Jeden Tag ersehnte ich das Erblühen der prall gefüllten Knospen mit dem zarten Magenta-Blütengruß.

Dann kam der besondere Morgen, voll erblühte Magenta-Violett-Gesichter lachten mich an, mit all' meinen Sinnen jubelte es in mir zurück.

In der Vorpfingst-Woche schenkten mir die Pfingst-Rosen-Blüten innere Freude und inneren Frieden, trotz stürmischen Außenwelt-Betriebes.

Zufrieden, nach tagelanger Gartenarbeit, konnte ich diese Pracht besonders genießen, obschon der Girsch wieder aufs Neue sprießte.

Der warme Wind, der mich mit den würzigen Lüften liebte, sitzend am Meeressaum, streifte übers seidige Wellentuch der See.

Ich träumte hinein in den Wettbewerb tausender Lichtkristalle im goldenen Abendschein, bis ein lauter Möwenschrei an die Heimfahrt erinnerte.

Unterwegs am Straßenrand entwischte ein junger Fuchs ins Salzwiesenterrain, sein roter Schwanz leuchtete als Abschiedsgruß nach.

Es war ein bilderreicher, schöner Maitag!

Marie-Luise Vogel, Schreibkreis vom Mehrgenerationenhaus

ANZEIGE



FRÜHER TRIFFT HEUTE | Poeler Brücke



Wir möchten in unserer neuen Kategorie „Früher trifft Heute“ unsere Insel im Wandel der Zeit zeigen. Den Anfang macht die Poeler Brücke wie sie im Jahr 1952 aussah und wie sie heute aussieht.



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE POEL

Gottesdienste in der Inselkirche im Juni 2024

- ▶ Sonntag, 2. Juni, 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 9. Juni, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 16. Juni, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 23. Juni, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 30. Juni, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Veranstaltungen

- ▶ **Chorprobe** montags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus
- ▶ **Seniorenachmittag** am Mittwoch, 5. Juni, um 14:30 Uhr im Pfarrhaus
- ▶ **Bibelgesprächskreis** am Dienstag, 11. Juni, um 19:00 Uhr im Pfarrhaus
- ▶ **Musikfest** am Sonnabend, 22. Juni, ab 14:00 Uhr auf dem Pfarrhof
- ▶ **Konfirmandenunterricht:** Konfirmierte und Vorkonfirmanden treffen sich am Sonntag, 23. Juni
- ▶ **Kinderkirche** am Sonnabend, 29. Juni, von 9:30 bis 11:00 Uhr im Pfarrhaus
- ▶ **Kinder lernen Instrumente:** Gitarre und Flöte, Termine nach Vereinbarung
- ▶ **Ostsee-Samba-Trommelgruppe** donnerstags, 16:30 bis 18:00 Uhr in der Schießhalle Oertzenhof (nicht an Ferien- und Feiertagen)

Konzerte in der Inselkirche

- ▶ Mittwoch, 5. Juni 2024 um 19.30 Uhr
„**Benefizkonzert für den Orgelneubau**“
Jugendorchester der Evangelischen Musikschule Wismar,
Leitung Silke Thomas-Drabon, Kirchenchor Insel Poel
18:00 Uhr Catering und Orgelführung, 19:30 Uhr Eröffnungskonzert
Spende am Ausgang
- ▶ Mittwoch, 12.6.2024 um 19.30 Uhr
„**Moderne Musik für Orgel und Saxofon**“
DUO ZAZA: Philipp Standera: Orgel, Florian Palowski: Saxofon
Jazz, Pop und Filmmusik, vielfach „gewürzt“ mit eigenen Improvisationen – ein bunter Genremix, u. a. von Pat Metheny, Sting, Miles Davis und Bob Marley
Eintritt: 15 € / erm. 10 €
- ▶ Mittwoch, 19.6.2024 um 19.30 Uhr
„**Hoffnungsvoll daneben**“
Ingo Barz, Liedermacher
Spende am Ausgang
- ▶ Mittwoch, 26.6. 2024 um 19.30 Uhr
„**Tänze von Bach bis Piazzolla**“
Duo Melange: Almut Unger: Flöte, Thomas Laukel: Marimba
Werke von E. Granados, J.S. Bach, W. A. Mozart u. a.
Spende am Ausgang

Ansprechpartner & Infos

Sprechstunden im Pfarrhaus

- ▶ Pastor Roger Thomas: dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr
- ▶ Frau Helbrecht: dienstags und donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr
- ▶ sowie nach Vereinbarung

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Telefonnummern und Adressen

- ▶ Pastor Roger Thomas, Tel.: 0151 4626 5364,
E-Mail: roger.thomas@elkm.de
- ▶ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Möwenweg 9,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Tel.: 038425/20228,
Fax: 038425/42458, E-Mail: kirchdorf@elkm.de
- ▶ Gemeindepädagoge Bernd Timm,
Tel.: 0177 2674395, Mail: bernd.timm@elkm.de
- ▶ Friedhofsgärtner Andreas Wittchen, Tel.: 0151 2555 6250

Bankverbindungen:

- ▶ für Kirchgeld und Spenden: IBAN: DE 73 1406 1308 0003 3243 03
- ▶ für Friedhofsgebühren: IBAN: DE 20 1406 1308 0103 3243 03
- ▶ für die Innensanierung der Kirche:
IBAN: DE 11 1406 1308 0303 3243 03
- ▶ für die Orgel: IBAN: DE 64 1406 1308 0203 3243 03
bei der VR Bank Mecklenburg eG, BIC: GENODEF1GUE

Rituale

Sie kennen das: Sonntags gibt es immer ein weich gekochtes Ei. Zum Muttertag kauft der Sohn eine Blume. Zum Geburtstag wird eine Kerze angezündet. Und zu Weihnachten wird Frankfurter Kranz gebacken. Ich weiß, bei Ihnen ist es nicht Frankfurter Kranz, sondern Pfefferkuchen. Jede Familie hat ihre eigenen Rituale.

Rituale ordnen unseren Alltag und unser Jahr. Neulich sagte ein junges Paar: Wir frühstücken immer gemeinsam, egal wie früh der andere zur Arbeit muss. Wir stehen immer gemeinsam auf und wollen den Tag zusammen beginnen. Rituale sind eine Übereinkunft. Es wird nicht jedes Mal neu diskutiert. Auf Rituale kann man sich verlassen, sie machen manches einfacher, wenn man sie mag und akzeptiert.

Für kleine Kinder gibt es abends immer eine Geschichte. Bei Oma und Opa gibt es eine Geschichtentreppe, wenn man sich dort draufsetzt, wird die Geschichte erzählt. Bei der anderen Oma gibt es eine Überraschungsschublade, da lohnt es sich, immer mal nachzugucken. Kinder lieben solche Rituale, sie prägen sich tief ein und verbinden sich mit der Erinnerung an Menschen. Rituale bewirken eine Vertiefung des Lebens. Rituale können in Krisen kommen. In der Coronas-Zeit gab man sich nicht mehr die Hand. Das Ritual einer menschlichen freundlichen und friedfertigen Berührung wurde vermieden. Ich war sehr gespannt, ob dies nun dauerhaft verloren gehen würde. Aber ich habe nicht den Eindruck. Auch der christliche Glaube hat viele Rituale hervorgebracht, von denen aber im heutigen Alltag nur noch wenig übrig ist. Üblich war das Kreuzschlagen über einem Brot, bevor es angeschnitten wird oder das Tischgebet vor dem Essen. Beide Rituale verdeutlichen die Dankbarkeit für das tägliche Brot und das Bewusstsein, dass die Nahrung eine Gabe des Schöpfers ist. Oft unterbrechen Rituale den oberflächlichen Alltag und verdeutlichen die tiefere Bedeutung, die Grundlagen des Lebens, wie etwa beim Kuss, bevor das Paar auf verschiedenen Wegen in die Arbeitswelt startet.

Wichtig sind Rituale im Zusammenhang mit Sterben und Tod. Nichts ist unwürdiger, als wenn ein Leichnam wie ein bedeutungsloser Gegenstand entsorgt wird. Wenn ein Mensch stirbt, wird das Fenster geöffnet, denn wir wissen, dass ein Leben mehr ist als ein sterblicher Körper. Die Seele braucht im Sterben Raum und Freiheit, um sich auf den Weg ins Ewige zu machen. Wir zünden eine Kerze an, das Licht erinnert an den Menschen. Im Christlichen ist das Licht ein Symbol für die Auferstehung. Früher gab es auch eine Aussegnung: Der Pastor wurde gerufen, es gab ein Ritual des Abschieds vom Toten inmitten der Lebenden mit dem Kreuzeszeichen, dem Vaterunser und dem Segen, aber das hab ich lange nicht mehr erlebt. Ich glaube, dass Rituale uns helfen, die Bedeutung und den Wert des Lebens zu ermessen. Sie unterbrechen Raum und Zeit und verhindern, dass das Leben gleichgültig verrinnt. Rituale ordnen das Leben, sie sagen oft mehr als tausend Worte. Sie berühren unser Innerstes. Schön, dass es Rituale gibt.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Juni.

Ihr Pastor Roger Thomas

KONFIRMATION | Poeler Inselkirche

Bereits aus der Ferne vom Festland sichtbar, ist die Inselkirche auf Poel ein zentraler Bestandteil des Gemeindelebens. Am Pfingstwochenende versammelten sich zahlreiche Familien, um gemeinsam die Konfirmation vieler Jugendlicher zu feiern. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Gotteshaus ist nicht nur ein bedeutender Treffpunkt für die Inselbewohner, sondern auch ein historisches Highlight, das fast jeder Urlauber gesehen haben sollte.



Offene Kirche

Die Inselkirche ist in der warmen Jahreshälfte täglich geöffnet. Im Sommer gibt es von Mitte Juni bis Anfang September nachmittags auch Ansprechpartner für die Besucher. Es werden Gespräche geführt. Die Besucher können etwas zur Kirche oder zur Insel erfahren und es werden Postkarten und Faltblätter angeboten. Das ist unsere „Offene Kirche“.

Wer in der Gruppe mitarbeiten und alle zwei Wochen einen Nachmittag in der Kirche für die Besucher verbringen könnte, ist herzlich zum Planungstreffen der „Offenen Kirche“ am Dienstag, dem 4. Juni, um 16:00 Uhr, in die Turmkirche eingeladen.

Für die neue Orgel

Der Konzertsommer in der Inselkirche beginnt am 5. Juni. Ab 18:00 Uhr gibt es bei einem Imbiss und bei Getränken Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen. Interessierte können mit Kantor Kienast eine Orgelführung machen oder sich über den Stand zum Bau der neuen Orgel informieren.

Das Konzert mit dem Poeler Kirchenchor und dem Jugendorchester der Evangelischen Musikschule beginnt um 19:30 Uhr. Alle Spenden vom Büfett und vom Konzert kommen dem Bau der neuen Orgel zugute.

Spenden für die neue Orgel

Die Orgel in der Poeler Kirche muss dringend erneuert werden. Für unsere kleine Kirchengemeinde ist das eine sehr große Herausforderung und ohne Hilfe durch Spenden gar nicht zu schaffen.

„Vielleicht ist es Ihnen möglich, den Orgelneubau mit dem Erwerb eines Kalenders für das Jahr 2025 zu unterstützen, damit sie uns wieder mit ihrem warmen und vollen Klang erfreuen kann. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft uns weiter. Der Erlös aus dem Verkauf des Kalenders geht an die Poeler Inselkirche für eine neue Orgel. Ich sage jetzt schon mal Dankeschön!“, so Bürgermeisterin Gabriele Richter.



Der Kalender kann in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13, sowie in der Kurverwaltung, im Haus des Gastes in der Wismarschen Straße 2 in Kirchdorf, erworben werden. Der Verkaufspreis beträgt 18 Euro.

REZEPT



Wirsingrouladen mit Kartoffel-Selleriestampf

- ▶ 1 Wirsingkohl
- ▶ 2 mittelgroße Zwiebeln
- ▶ 750 Gramm Mischhack
- ▶ 1 kleines eingeweichtes Brötchen
- ▶ 5 EL Milch
- ▶ 1 Ei
- ▶ 100 Gramm geräucherter Bauchspeck
- ▶ 2 Pakete Bacon
- ▶ Gemüsebrühe
- ▶ 2 EL Tomatenmark oder eine Handvoll Cherrytomaten
- ▶ Öl
- ▶ Salz, Pfeffer und süßer Paprika
- ▶ ½ TL Kümmel, ganz oder gemahlen
- ▶ Prise Zucker
- ▶ Küchengarn

Für den Stampf

- ▶ 800 Gramm Kartoffeln, mehlig kochend
- ▶ ½ Sellerieknolle
- ▶ warme Milch
- ▶ 3 EL Butter
- ▶ 2 TL Kräuter der Provence

Kohl putzen, Blätter ablösen, waschen, in Salzwasser zwei Minuten blanchieren und in kaltem Wasser abschrecken. Große Mittelrippen herausschneiden.

Zwiebeln fein würfeln, die Hälfte der Zwiebeln mit Hack, gezupftem Brötchen, 5 EL Milch, Ei, Pfeffer, Salz und Paprika kneten.

Für 16 Portionen Kohlblätter bereitlegen, mit einem Hackloß füllen. Kohlränder einschlagen und Päckchen mit Küchengarn umwickeln.

Restlichen Kohl blanchieren und klein schnippeln.

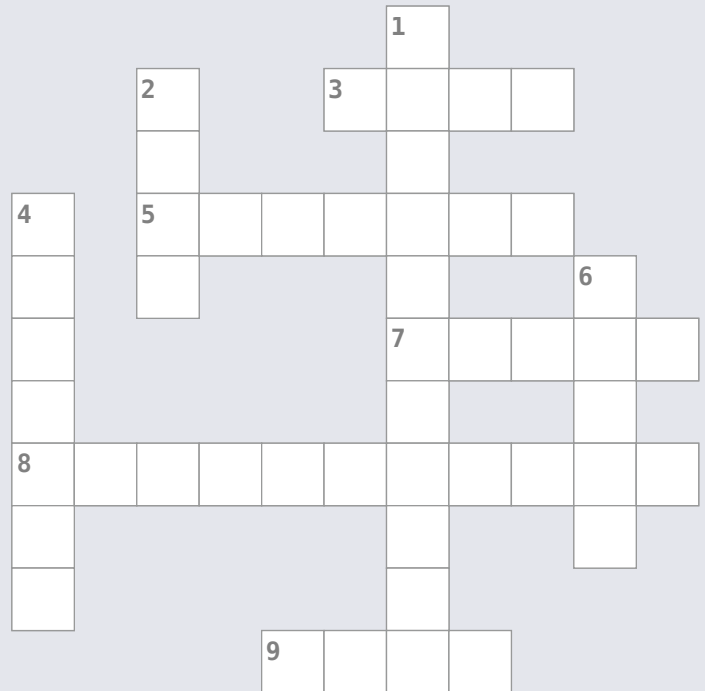
Speck in einer Pfanne anbraten und dann die Rouladen rundum bräunen, herausnehmen und den klein geschnittenen Kohl mit Öl dazugeben, mit Salz, Pfeffer, Zucker würzen und mit Tomatenmark oder Cherrytomaten vermischen und braten, mit Brühe ablöschen und kurz aufkochen lassen.

Das Küchengarn entfernen, die Rouladen mit Bacon umwickeln, in eine Auflaufform schichten und mit Kohlfond übergießen. Bis 50 Minuten zugedeckt schmoren lassen (Umluft 150 Grad, E-Herd 175 Grad).

Kartoffeln und Sellerie in Salzwasser ca. 20 Minuten kochen. Wasser abgießen. Warme Milch, Butter und Kräuter der Provence unterstampfen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die kleinen Portionen reichen für 4 bis 8 Gäste, je nach Appetit. Aufgewärmt schmecken die Rouladen noch besser.

KREUZWORTRÄTSEL



Waagrecht

3. Von welcher Ölpflanzenart gibt es die meisten Muster?
5. Welche Insekten bestäuben Klee und Luzerne?
7. In welcher Form werden die pflanzengenetischen Ressourcen in der IPK-Genbank in Malchow eingelagert?
8. Wohin werden Sicherheitsmuster der pflanzengenetischen Ressourcen zur Aufbewahrung geschickt?
9. Wer bestäubt die Gräser?

Senkrecht

1. Wo ist der Hauptstandort des IPK?
2. Wie viele Gewächshauskabinen gibt es für die Vermehrung?
4. Welche Pflanzengruppe macht mehr als 2/3 der Malchower Sammlung aus?
6. Wer darf die pflanzengenetischen Ressourcen bestellen?

Auflösung | Kreuzworträtsel Mai 2024

1. DORTMUND, 2. POELER BACKS, 3. INSELSTURM, 4. VOLTIGIEREN, 5. DREIUNDZWANZIG, 6. FUSSBALL, 7. LECHNER, 8. BEYER, 9. TISCHTENNIS, 10. LANDESKLASSE



Wir gratulieren allen Mitgliedern, die im Monat JUNI Geburtstag haben, und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Der Vorstand Poeler Leben e.V.

Verein Poeler Leben mit
Mehrgenerationenhaus



HOFFEST 2024 30 JAHRE POELER LEBEN

13 - 21 Uhr im Park des Vereins Poeler Leben

13 - 18 Uhr

- MARKT- UND FLOHMARKTSTÄNDE
 - KAFFEE + KUCHEN
 - DEFTIGES VOM GRILL
 - UNTERHALTUNG FÜR GROSS UND KLEIN
 - KINDERSCHMINKEN
 - HÜPFBURG
- ab 18 Uhr**
- LIVE MUSIK MIT RAFI

**EINTRITT
FREI**

15.06.

- Besuche www.poeler-leben-mgh.de für mehr Details -

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus!



Poeler
Leben
e.V.



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

VERANSTALTUNGSPLAN · Juni 2024

03.06.	Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
		14:00 Uhr	Rommé
04.06.	Dienstag	13:30 Uhr	Bingo
		14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
		14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
05.06.	Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
		14:00 Uhr	Skat
		14:00 Uhr	Darts
06.06.	Donnerstag	10:00 Uhr	Schreibkreis
		14:00 Uhr	Nord Walking
		14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
10.06.	Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
		14:00 Uhr	Rommé
11.06.	Dienstag	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
		15:00 Uhr	Schach
		14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
		17:30 Uhr	Töpfern
12.06.	Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
		14:00 Uhr	Skat
		14:00 Uhr	Darts
13.06.	Donnerstag	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
		14:00 Uhr	Nordic Walking
		16:00 Uhr	Töpfern
15.06. Samstag	13-21 Uhr		Jubiläumshoffest
17.06.	Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
		14:00 Uhr	Rommé
18.06.	Dienstag	10:00 Uhr	Frauenforum
		14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
		14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
19.06.	Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
		14:00 Uhr	Skat
		14:00 Uhr	Darts
20.06.	Donnerstag	10:00 Uhr	Schreibkreis
		14:00 Uhr	Nordic Walking
		14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
24.06.	Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
		14:00 Uhr	Rommé
25.06. Dienstag	14:00 Uhr		Dienstagsfrauen
	14:00 Uhr		Infoveranstaltung Hausnotruf
		14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
		17:30 Uhr	Töpfern
26.06.	Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
		14:00 Uhr	Skat
		14:00 Uhr	Darts
27.06.	Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
		14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
		16:00 Uhr	Töpfern

Weiteres oder Änderungen unter: www.poeler-leben-mgh.de

**WENN DU HILFE
BRAUCHST
Hausnotruf-
knopf**

Wie bekomme ich den?
Wie funktioniert der?

Was ist das?

**25.06.2024
14 Uhr**

im Mehrgenerationenhaus Insel Poel
Ein Vortrag der Johanniter-Unfall-Hilfe

Alle guten Wünsche für Jürgen Pump zum 85. Lebensjahr

Der in Berlin am 20. Mai 1939 geborene und in Mecklenburg aufgewachsene Historiker und Buchautor Jürgen Pump befasste sich in vielen Jahrzehnten besonders mit der Geschichte der Insel Poel. Seine schriftstellerische Tätigkeit begann mit dem Plattdeutschen. So sind seit 1970 eine Vielzahl von Kurzgeschichten und Gedichten zum Teil als Buch im Eigenverlag erschienen. Bei Freunden der plattdeutschen Sprache ist er mit den Titeln „Ut Dörpsmitt Dunner Gläunichs Läben“, „Mien Fäuhl'n in Riemels sett't“, „Poeler Handbuck för Droensnacks un Tünkram“, „Wohre Loegen un Poeler Wahrheiten“ in zwei Bänden und „Vergnäugt tau sien is kein Verbräcken“ ein beliebter Autor. Weiterhin war er an 37 Anthologien beteiligt, so u. a. an sieben Bänden „Plattdütsch Blaumen“ und seit Anbeginn des Neuerscheinens am „Voß- und Haas-Kalender“. Er ist Gründungsmitglied des „Bundes Niederdeutscher Autoren“. Auch beim Geschichten-Wettbewerb des NDR „Vertell doch mal“ war Pump bereits dreimal in Buchveröffentlichungen erfolgreich vertreten.

Jürgen Pump lernte Möbeltischler und arbeitete nach einem Fachstudium 30 Jahre als Ingenieur für Brandschutz und Schiffsführer eines Wismarer Löschbootes. Bereits während dieser Zeit entstanden literarische Arbeiten, die in Zeitungen veröffentlicht wurden. Doch war das Schreiben seit 1970 zunächst noch Hobby, begann dann nach seiner Pensionierung die Laufbahn als Redakteur des „Poeler Inselblattes“ und Buchautor. Als geistiger Vater des „Inselblattes“, in der neben aktuellen Themen besonders die Vergangenheit der Insel Poel und auch die Pflege der plattdeutschen Sprache nicht zu kurz kamen, hat Jürgen Pump diese Publikation zur Chronik der Insel Poel gemacht. Mit der Tätigkeit als Redakteur über elf Jahre hinweg entstand auch ein Privatarchiv. Dieser Fundus führte zur Zusammenarbeit mit dem holländischen Verlag „Europäische Bibliothek“, mit dem im Verlaufe von zwölf Jahren zehn Bände mit dem Titel „Die Insel Poel in alten Ansichten“ entstanden. In diesen Büchern wird dem Leser in Wort und Bild die jüngere Vergangenheit der Insel im lockeren Plauderton nahegebracht. 1.000 historische Fotos, gepaart mit tiefgründig recherchierten Texten, geben einen umfassenden



Einblick in die Geschichte der Insel Poel. Sie sind mit Inselgeschichte(n) prall gefüllt und vermitteln im Prinzip eine Liebeserklärung an „seine Insel“. Hinzu kam ein kleines Büchlein mit vierzehn Fischerporträts des rumänischen Malers Bogdan Molea. In dieser Publikation mit dem Titel „Poeler Fischerköpfe – Gesichtslanschaften“ lehnt sich Molea an die Tradition der Fischerköpfe des Malers Klasen aus den 1930er-Jahren an. Pump war bei den „Sitzungen“ dabei und „malte“ literarisch die Empfindungen der jeweiligen Modelle nach. Weiterhin entstanden eine Broschüre über die Entwicklung der Poeler Feuerwehr mit dem Titel „Von der Brandwehr zur Freiwilligen Feuerwehr“ sowie ein 110-seitiges Buch des Museumsvereins mit Poeler Sagen, die Pump ins Plattdeutsche übertrug. Ein weiteres Buch mit dem Titel „Gesichter & ihre Geschichten“ erschien im Jahre 2011.

In dieser Publikation behandelte Jürgen Pump das Leben und Wirken des Malers Karl Christian Klasen und beleuchtete dabei zum Teil auch in plattdeutscher Sprache vor allem das Leben seiner porträtierten Fischer. Anlässlich der 850-Jahr-Feier der Insel Poel im Jahre 2013 erschien sein Buch „Die Insel Poel anno dunnemals – Vergangenes in Wort und Bild“, eine reich bebilderte Chronik, in der auch nicht das Plattdeutsche vernachlässigt wird.

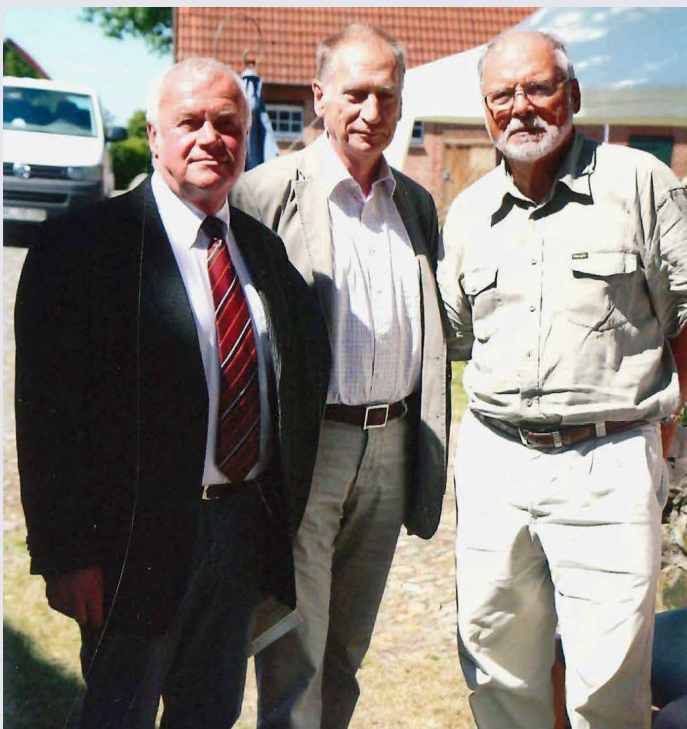
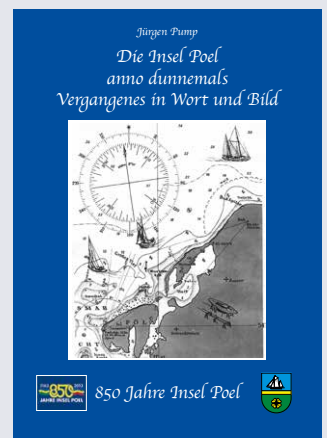
Jürgen Pump ist regelmäßiger Teilnehmer der „Plattdeutschen Runde“ auf der Insel Poel, Teilnehmer der „Wismarer Lesegärten“ und des „Plattdeutschen Abends“ des Fördervereins der Stadtbibliothek Wismar e. V.

Mit dem Buch „Dunner Gläunich“ und siene wohren Loegen stellt Jürgen Pump einen Protagonisten vor, der mit seinen Erzählungen den Eindruck erweckt, als wäre alles gesponnen, obwohl er stets den Nagel auf den Kopf trifft. Als Leitfigur kommt der „swienplietsche“ Mecklenburger daher und beweist auf pfiffige kluge Art, wie lustig, verschlagen und gerissen er dem Leben auf die Schliche kommt. Ohne ins Klamaukhafte zu verfallen, packt er in lockerer Gesprächsrunde Kritikwürdiges gnadenlos an und qualifiziert sich durch seinen Wortwitz im Umfeld der Rahmenhandlung als Sklave seiner eigenen Fantasie zum „Loegen-Adel“. Ein „Weltverbesserer“, der sich aber auch schnell seine freche plattdeutsche Zunge verbrennt, wenn die Wahrheit zu wahr wird. Dennoch bleibt er ein herzenguter Mensch, der Lebensweisheiten in gefälliger Form anbietet und Unwahres mit Wahrem zu „Wohre Loegen“ verbindet.

Aber nicht nur mit seinen Büchern rückte Jürgen Pump die Insel Poel in den Fokus. Er engagierte sich an vielen Stellen für die Bewahrung der Geschichte und der plattdeutschen Sprache. Unter anderem brachte er sich die letzten drei Jahre in der Arbeitsgruppe für den Neubau der Orgel der Inselkirche ein und unterstützte dieses Gremium mit seinem umfangreichen historischen Wissen.

Am 20. Mai dieses Jahres ist Jürgen Pump 85 Jahre alt geworden. Neben seiner Frau Elke, die ihn bei all seinen Aktivitäten immer unterstützt hat, sind das erfolgreiche Schreiben von historischen und plattdeutschen Texten bis heute seine große Leidenschaft geblieben. Jürgen Pump gehört zur Insel Poel und die Insel Poel gehört zu Jürgen Pump.

Wir gratulieren Jürgen Pump zu seinem 85. Geburtstag und wünschen ihm alles erdenklich Gute!



v. l.: Hartmut Brun, Vorsitzender der Johannes Gillhoff Gesellschaft, Jürgen Pump, Johannes-Gillhoff-Preisträger 2014, und Harald Ringstorff, ehemaliger Ministerpräsident Mecklenburg-Vorpommern

Gabriele Richter
Bürgermeisterin

Bodo Köpnick
Gemeindevertretervorsteher

Mitarbeiter des Verlages Koch & Raum OHG

KUNST & MEER

Der Markt für
Kunsthandwerk
seit 2013 auf Poel

Kirchdorf 11.6.
am Hafen

Timmendorf Strand 25.6.
am Leuchtturm

www.kokopella.de



Anzeigen im „Poeler Inselblatt“

Infos & Kontakt: Antje Mellendorf

Tel. 038425 428110

E-Mail a.mellendorf@inselpoel.net

NORDEUTSCHE PFLANZENZUCHT
Wir lassen Qualität wachsen.



Erntezeit

WIR BITTEN UM
VERSTÄNDNIS

Jetzt beginnt für uns die Erntezeit. Damit Gerste, Roggen, Weizen und Co. sicher ins Trockene kommen, fahren unsere Mähdrescher und Traktoren auch am Wochenende und in den späten Abendstunden.

So produzieren wir qualitativ hochwertige Lebensmittel. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen einen wunderschönen Sommer!



Bauernverband
Mecklenburg-Vorpommern

Foto: Pixabay.com

Geburtstage des Monats

JUNI

Älterwerden ist wie auf einen Berg steigen.
Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht,
aber umso weiter kann man sehen.

Ingmar Bergmann (1918 – 2007), schwedischer Drehbuchautor und Film- und Theaterregisseur

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern: „Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen. Erleben Sie einen wunderschönen Tag und genießen Sie die Aufmerksamkeiten, die Ihnen durch Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannten entgeggebracht werden.“

1. Juni	Herr Bernd Lange , Malchow	80. Geburtstag
2. Juni	Herr Erich-Mathes Achenbach , Kaltenhof	80. Geburtstag
3. Juni	Frau Heidemarie Kremer , Kirchdorf	80. Geburtstag
5. Juni	Frau Monika Siggel , Timmendorf	70. Geburtstag
9. Juni	Frau Marlies Schima , Kirchdorf	85. Geburtstag
12. Juni	Herr Manfred Schmida , Malchow	70. Geburtstag
23. Juni	Frau Christine Kupka , Kirchdorf	70. Geburtstag

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.



Unser
Gartentipp
Juni 2024

Für den erfolgreichen Anbau ist alles möglich

Säen kann man Radieschen, Blattsalatpflanzen, Bohnen, Kohlrabi.

Gepflanzt werden können alle vorgezogenen Pflanzen, wie z. B. Tomaten, Paprika, Gurken, Kürbis.

Für die Ernte stehen Johannisbeeren an, bis Johanni noch Rhabarber und Erdbeeren. Damit alles gedeiht, ist düngen erforderlich. Analysen haben gezeigt, dass Phosphor und Kalium meist reichlich vorhanden sind, der Stickstoff aber fehlt. Mit Hornspänen bzw. -mehl oder Brennesseljauche kann Abhilfe kommen.

Ab Ende Mai ist die Kirschfruchtfliege unterwegs und legt ihre Eier in die unreifen Früchte. Mit Lockfallen, wie Gelbsticker, kann man versuchen, die Ernte zu retten.

Pflegemaßnahmen sind hacken und gießen.

Ihre Kleingartenfachberatung

Impressum:

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber:

Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Gesamtherstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG,
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel.: 03841 213194, info@v-kr.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im
Gemeinde-Zentrum und in Gewerbebetrieben der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für
den Juli 2024 ist der 14. Juni 2024.**

Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de

Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel



www.bauer-immobilien-poel.de

Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

aktuelle Angebote unter
www.bauer-immobilien-poel.de

Bauer Immobilien

Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50 · Mobil: 0160 94662071



Fliesenlegermeisterbetrieb Steffen Hameister

*Fliesen
sind unser Handwerk*

Poststraße 20
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 0162 / 4 28 98 95
Fax: 03 84 25 / 42 98 02
E-Mail: SteffenHameister@gmx.de



BESTATTUNGSHAUS HANSEN

www.stiller-abschied.de

Bestattungsvorsorge

Trauerbegleitung

Sterbegeld

Naturbestattungen



Wünschen Sie sich eine individuelle Bestattung? Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Hauptstraße 13 - 23992 Neukloster - **038422 22 99 73**

Lübsche Str. 127 - 23966 Wismar - **03841 37 599 43**



Gratifikation: Adobe Stock

Jedes kleine Lächeln auf dem Gesicht eines Kindes
berührt das Herz von uns allen.

Einen wunderschönen Kindertag wünscht die Gemeinde
Ostseebad Insel Poel allen Kindern dieser Welt.

IBAS GmbH

Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m³
- Entsorgung aller Art
- Transporte von Schütt- und Stückgut
- Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling lagermäßig vor Ort
- Bagger- und Radladerarbeiten
- ...Weitere Dienstleistungen auf Anfrage
- Pfahlbohrungen

Ihr Ansprechpartner

André Plath · Timmendorf 31 · 23999 Insel Poel
Telefon: 038425 20760 · Mobil: 0177 3207075 · E-Mail: timmendorf@reitanlage-plath.de